

6.5 Sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Ausländerbeiräten

Die Situation der nichtdeutschen jugendlichen Strafgefangenen war besonderes Anliegen des Kreisausländerbeirats Offenbach. Im Jahre 2000 wurde zunächst die AGAH mit diesem Anliegen konfrontiert. Schnell entwickelte sich die Idee einer Exkursion in eine JVA, da der KAB-Offenbach bereits über entsprechende Erfahrungen verfügte, diese aber nochmals in einer anderen JVA überprüfen wollte.

Mit Schreiben vom 14.03.2000 wandte sich die AGAH zunächst an das Hessische Ministerium der Justiz und schilderte den Wunsch, möglichst die JVA in Rockenberg besuchen zu dürfen. Eine positive Antwort ließ nicht lange auf sich warten und das Ministerium signalisierte „grünes Licht“. Mit Brief vom 28.03.2000 wurde der Leiter der JVA-Rockenberg von unserem Vorhaben informiert. Auch er stand der Sache sehr aufgeschlossen gegenüber. Die Exkursion nach Rockenberg, die am 19.05.2000 stattfand, wurde in verschiedenen Treffen mit Vertretern des KAB-Offenbach vorbereitet.

Aufgrund des positiven Verlaufs der Exkursion, der mit ihr verbundenen konstruktiven Diskussion und noch offener Fragen, beschloss der KAB-Offenbach eine überregionale Konferenz mit dem Titel „Chancenlos? Wege aus der Kriminalitätsgefährdung für nichtdeutsche Jugendliche“ durchzuführen. Neben der HLZ fungierte auch die AGAH als Kooperationspartner der auf den 30.10.2001 in der JVA-Wiesbaden terminierten Veranstaltung, die erfolgreich verlief.